

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	XI

Josef Holzer

Förderung von Ökostrom: Investitionszuschüsse und Einspeisetarife

I. Allgemeines	1
II. Rechtswissenschaftliche Durchdringung	2
III. Rechtliche Entwicklung	3
IV. Ökostromgesetz 2012	6
V. Notifizierungsentscheidung	6
VI. Änderungen der Finanzierungsseite	7
VII. Änderungen der Ökostromanlagenförderung	10

Karl Kellner

Ökostrom – Neueste Entwicklungen aus Brüssel

I. Einleitung	15
II. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen	
1. Einleitung	17
2. Integration der erneuerbaren Energien in den Binnenmarkt	19
3. Öffnung des Elektrizitätsmarktes und erneuerbare Energien	26
4. Veränderung unserer Infrastrukturen	28
5. Stärkung der Position der Verbraucher	30

6.	Förderung der technologischen Innovation	32
7.	Gewährleistung der Nachhaltigkeit erneuerbarer Energien	34
8.	Politik im Bereich der erneuerbaren Energien nach 2020	35
9.	Nächste Schritte	37

Christian Onz

Zwangsrechte für Energiewege

I.	Allgemeines	41
II.	Räumlicher Umfang der möglichen Zwangsrechte	42
III.	Strikte Bindung des Zwangsrechtes an einen Titelbescheid	43
IV.	Versuch einer gütlichen Einigung	45
V.	Zwangsrechtsverfahren	45
	A. Antrag	45
	B. Einwendungen gegen das Zwangsrecht	46
	C. Entschädigung	47
	D. Kosten	48
VI.	Varia	48
	A. Vollstreckbarkeit des Enteignungsbescheides	48
	B. Wegfall des Titelbescheides	49

Thomas Rabl

Neueste Rechtsprechung zum Energierecht

I.	Einleitung	51
II.	Problemfelder in Zivilprozessen nach Aufhebung der SNT-VO 2009 bis 2011	52
	A. Allgemeines – Status	52
	B. Anlassfallwirkung in den Zivilprozessen	55
	C. Die »wundersame Verfahrensverdopplung«	57
	D. Gibt es ein Entgelt außerhalb der SNT-VO	58
	E. Vorläufiges Fazit	59
III.	Lieferbedingungen Erdgas	60
	A. Allgemeines	60
	B. Zur »Weitergeltungsklausel«	60

C.	Mahnverfahren	61
IV.	Rückvergütung von Ökostromabgaben	62
V.	Sonstige (erwähnenswerte) Entscheidungen	62
A.	Doppelrolle Netzbetreiber und Einspeiser	62
B.	Marktuntersuchung der E-Control: aufschiebende Wirkung der Beschwerden	63
C.	Ausgleichszahlung zwischen Netzbetreibern nach alter Rechtslage	63
D.	Leitungsgrenzübertritt – Salzburgleitung 2	64
E.	Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen an EVU	64

Karl Stöger

**Die Ökostromabwicklungsstelle – von der ÖSG-Nov 2006
zum ÖSG 2012**

I.	Einleitung	67
II.	Die Ökostromabwicklungsstelle nach dem ÖSG 2012	68
III.	Entstehung und grundsätzliches Dilemma der Regelungen über die Ökostromabwicklungsstelle	71
IV.	Unionsrechtliche Aspekte	73
A.	Beihilfenrecht: Die »staatlichen Mittel« der Ökostromabwicklungsstelle	73
B.	Zur Konzessionsdauer der Ökostromabwicklungsstelle	75
C.	Exkurs: Zur Konzessionsdauer der Abwicklungsstelle für die Gewährung von Investitionszuschüssen	80
V.	Verfassungsrechtliche Probleme zweier »neuer« Bestimmungen des ÖSG 2012	81
A.	Gesetzliche Abnahmepflicht der Stromhändler	81
B.	Einschaurechte der Ökostromabwicklungsstelle: einseitig oder vereinbart?	85
VI.	Fazit	86

Marcus Willmann

Das Entry-Exit-Marktmodell in Österreich

I.	Einleitung	87
II.	Rechtliche Rahmenbedingungen	89

	A. Europäische Vorgaben	90
	B. Nationale Umsetzung	91
	C. Übergang von Point-to-Point zu Entry-Exit	92
III.	Die Gas-Marktmodellverordnung 2012 im Überblick	98
	A. Allgemeines	98
	B. Kapazitätsbündelung § 4 GMM-VO 2012	100
	C. Ein- und Ausspeisezonen	102
	D. Kapazitätszuweisung	102
	E. Vertragslaufzeiten	103
	F. Online Plattform	104
	G. Nominierungs – und Renominierungsregeln	104
	H. Langfristiges Use-It-Or-Lose-It (UIOLI)	105
IV.	Risiken und Interessen von Fernleitungsnetzbetreibern in einem Transitland	106
V.	Vertragsübergang an Buchungspunkten Inland- Verfahren der Zuordnung der Einspeisekapazitäten gemäß § 170 Abs 7 GWG 2011 unter Berücksichtigung der bisher fest zugeordneten Kapazitäten	109
VI.	Schlusswort	113